

Die Dental Arctic „Rallye 8000“ – für Vernunft, gegen Raserei

Die außergewöhnliche Rallye für Zahnärzte und Dentalspezialisten übers Nordkap nach St. Anton erlebt eine Neuauflage.



Abb. 1: Horst Weber, Gründer und Organisator der Dental Arctic „Rallye 8000“.

KEMPEN – In zehn Tagen elf Länder durchqueren, dabei 8.000 km zurücklegen und bei bis zu –45°C frieren, wer macht so etwas freiwillig? Draufgänger? Abenteurer? Keineswegs, so Horst Weber, der Gründer und Organisator der Dental Arctic „Rallye 8000“ im Interview mit der *Dental Tribune*.

Dental Tribune: Herr Weber, auf Ihrer Website www.dental-arctic.de steht: „Illegale Straßenrennen sind Mord“. Warum veranstalten Sie dann überhaupt ein Straßenrennen?

Horst Weber: Erstens ist es kein Rennen, sondern eine Rallye. Und zwar eine, bei der nicht der Bleifuß, sondern das Köpfchen zählt. Zweitens ist diese Rallye natürlich nicht illegal. Wir haben an Bord der teilnehmenden Autos Webcams und ein Trackingsystem, das es sogar der Polizei aller Länder, durch die wir fahren, erlaubt, Verstöße gegen die jeweiligen Straßenverkehrsregelungen zu erkennen und zu ahnden. Und drittens wollen wir genau darauf aufmerksam machen, dass Rallyes etwas für vernunftbetonte Menschen sein sollten und nicht für idiotische und verantwortungslose Straßenrowdys.

Was meinen Sie damit genau?

Wir sammeln für die Hinterbliebenen von Opfern solcher ungesetzlicher Straßenrennen, die übrigens richtigerweise von manchen Gerichten als Mord bzw. Mordversuche gewertet werden. Die Hälfte aller Sponsorengelder für die Dental Arctic Rallye wird für diesen Spendenzweck weitergegeben, damit setzen wir ein Zeichen. Und

dieses Zeichen ist in der Zahnärzteschaft sehr gut verstanden worden. Über 75 Prozent der Teilnehmerplätze sind bereits gebucht.

Darunter erstaunlich viele Frauen?

Richtig. Rallyes können wunderschöne Angelegenheiten sein, bei denen Männer UND Frauen ihre Fähigkeiten einsetzen, um sich selbst und anderen zu beweisen, dass sie bemerkenswerte Leistungen erbringen.

Was bietet die Dental Arctic „Rallye 8000“ 2018 noch? Können Sie einige Highlights verraten?

Wir starten am 25. Januar 2018 in Hamburg und fahren durch Norwegen, Schweden, Finnland, Estland, Russland, Lettland, Litauen, Polen, Tschechien und Österreich. Zusammen mit unserem Start in Deutschland sind das also elf Länder. Wir kommen dann rechtzeitig am 3. Februar in St. Anton an, um am dortigen Kongress teilnehmen zu können. Dazwischen liegen Hundeschlitten-Safari, Wildnis-BBQ, Übernachtung im Iglu, Nordlicht-Safari, Geschicklichkeitsprüfungen, die Begegnung mit einem Eisbrecher, Ice-Carting und Eisfischen, eine Snowmobil-Tour, Pkw-Schnitzeljagden und, und, und ...

Muss man ein polartaugliches Fahrzeug haben, um das alles zu bewältigen?

So merkwürdig das klingt, aber die ADAC Plus-Mitgliedschaft reicht. Sie ist sogar Voraussetzung für die Teilnahme. Ansonsten reicht eine übliche Winterausstattung, um gut über die Runden zu kommen. Und die TÜV-Plakette bis Ende Februar 2018.

Sind Sie auf Zwischenfälle vorbereitet?

Ja. Alle Fahrzeuge werden mit Webcams und einem Track Jack-System ausgerüstet, das es den Daheimgebliebenen und unserem Organisationsteam ermöglicht, wirklich zu jeder Zeit den Standort unserer Fahrerteams zu überprüfen und ggf. schnell reagieren zu können.

Und die Route und die einzelnen Stationen sind abgesichert, abgesteckt und abgecheckt?

Wir sind in diesem Jahr die Strecke abgefahren, haben alle Prü-

fungen, Highlights, die Wege, die Hotels, sogar die Eislöcher im See gecheckt. Und das alles bei Temperaturen, wie wir sie auch 2018 erwarten. Außerdem haben wir unser Organisationsteam noch um ein paar Spezialisten verstärkt, wie auf der Website zu sehen ist.

Nun sind ja die Teilnehmer in der Hauptsache Spezialisten aus der Dentalbranche. Gilt die akribische Vorbereitung auch für die fachliche Fortbildung?

Selbstverständlich. 18 Fortbildungspunkte kann der Zahnarzt bei der Rallye erwerben. Und alle Vorträge stehen unter der fachlichen Aufsicht von Prof. (Jiaoshou, Shandong University, China) Dr. med. Frank Liebaug vom Ellen Institute. Fachlich hochstehend – aber dennoch angepasst an die mentale Aufnahmefähigkeit der Rallye-Teilnehmer.

Herr Weber, wir danken Ihnen für das Gespräch.

DI

Quelle: Mehrwert GmbH Kempen



Abb. 2: Elf Länder und 8.000 km in zehn Tagen – die Strecke der Dental Arctic „Rallye 8000“.



Abb. 3: Unter anderem steht auch eine Hundeschlitten-Safari auf dem Programm.

ANZEIGE

Neu!
Wurzelförmig mit verschraubbarer Innenverbindung

Mehr als
10
Jahre
Erfahrung mit zweiteiligen Keramikimplantaten

Stark. Ästhetisch. Metallfrei.

✓ Zweiteilig, reversibel verschraubbar ✓ 100% metallfrei ✓ Starke Verbindung mit VICARBO® Schraube

Eine Innovation aus der Schweiz, basierend auf 10 Jahren Erfahrung in der Entwicklung von Keramikimplantaten.
www.zeramex.com

ZERAMEX®

aus Hartzirkon gefertigt

Swiss Made

METAL FREE

ZERAMEX® Garantie lebenslang auf Implantate

ZERAMEX® Garantie 10 Jahre auf Sekundärteile